



Datum: 03.03.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Bödefeld			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt	Sachbearb.: Herr Schöllmann
------------------	----------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				

**TOP: Erneuerung Ortsstraße Gellinghausen
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Bödefeld beschließt das vorgestellte Bauprogramm.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
a) 927.000 € b) 73.000 €		Nr.	a) 54.01.01 b) 54.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
		Text	a) Straßenbau b) Anteil Straßenentwässerung			
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme: a) und b) 659			a) 78520 b) 78520	2022/2023
		Erneuerung Ortsstraße Gellinghausen				
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:		
					Ergebnisplan:	Finanzplan:
					a) 40 Jahre (23.175 € / Jahr) b) 50 Jahre (1.460 € / Jahr)	
				Abschreibung:		
					Folgekosten:	

3. Sachverhalt und Begründung:

Gellinghausen liegt im nördlichen Teil des Schmallenberger Stadtgebiets in der Nähe des Ortes Bödefeld. Von der Struktur her ist Gellinghausen ein Straßendorf, welches im Jahr 2005 eine neue Ortsmitte als Dorfmittelpunkt erhalten hat.

Durch die Erneuerung der Gewässerverrohrung ist es erforderlich den damals errichteten Dorfmittelpunkt in offener Bauweise zu durchqueren. Die anfallenden Kosten für die Erneuerung der Gewässerverrohrung werden von der Stadt übernommen und müssen nicht auf die Anlieger umgelegt werden.

Es ist das Anliegen, diese klar definierte Dorfmitte im Anschluss in etwas anderer baulicher Art wiederherzustellen. Um den Verkehr auf der Dorfstraße etwas zu bremsen, soll für jedermann deutlich bleiben, dass er hier nicht auf einer reinen Straße unterwegs ist, sondern einen Platz quert.

Da die Ortsdurchfahrt in Gellinghausen erhebliche Schäden aufweist, ist eine Erneuerung der Ortsdurchfahrt unumgänglich. Der Ausbauzustand sieht so aus, dass zurzeit innerhalb der Bebauung zum Großteil beidseitig Bord und Rinne vorhanden sind. In diesen Bereichen befindet sich teilweise ein Gehweg bzw. ist ein Gehweg angedeutet.

Im Rahmen der Überplanung wurde auf die Anlegung von Bordsteinen verzichtet und die Fahrbahn seitlich mit einer 1-zeiligen bzw. 3-zeiligen Rinne eingefasst. Der Aufbau der Fahrbahn ist 2-lagig mit einer Asphalttragschicht und einer Asphaltdeckschicht vorgesehen. Die gesamte Ausbaulänge der Ortsdurchfahrt beläuft sich auf ca. 690 m. Die Fahrbahn inkl. Randeinfassungen erhält eine Breite von 4,75m.

Die Randbereiche zu den Grundstücken werden zum Teil als überfahrbare Bereiche mit Pflaster hergestellt, die Restflächen als Bankettstreifen.

Auf Höhe der Tischtennishalle des TTC Gellinghausen (HS.-Nr. 6) sind 5 neue Parkplätze eingeplant um ein geordnetes Parken in diesem Bereich zu ermöglichen.

Als Alternativplanung kann falls gewünscht auch eine Variante wie oben beschrieben mit einem einseitigen Gehweg vorgestellt werden. Hierfür würden sich allerdings die Kostenansätze für die Anlieger noch ändern. Für einen Gehweg werden die Beiträge hierfür mit 50 % abgerechnet, wovon das Land NRW nochmal die Hälfte von übernimmt. Dies soll den Anliegern im Rahmen der Anliegerversammlung noch vorgestellt werden.

Der Dorfmittelpunkt, der 2005 auf Wunsch der Anlieger angelegt wurde, behält seinen bisherigen Charakter.

Die Bushaltestelle, der Brunnenbereich und die Fläche vor HS.-Nr. 19 werden in Kopfsteinpflaster hergestellt, um eine deutlich sichtbare Abgrenzung zur Hauptfahrbahn herzustellen. Der Mittelpunkt wird 2-reihig ebenfalls mit Kopfsteinpflaster eingefasst und der Innenbereich 2-lagig aus einer Asphalttragschicht und einer Deckschicht aus Gussasphalt hergestellt. So ist dieser Dorfmittelpunkt weiterhin die definierte Ortsmitte von Gellinghausen.

Für die beschriebene Maßnahme wurde im Jahre 2021 ein Dorferneuerungsantrag für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt gestellt.

Im Zuge der Baumaßnahme müssen aufgrund Ihres Alters die Wasserversorgungsanlagen inklusive der Hausanschlüsse erneuert werden. Der Wasserbeschaffungsverein Gellinghausen ist seit Jahren darüber informiert, dass der Ausbau der Ortsdurchfahrt Gellinghausen ansteht und damit auch die Wasserversorgung neu sortiert werden muss. Hierfür gibt es nach Meinung der Stadt Schmallenberg nur zwei Szenarien:

1. Der WBV führt in Eigenregie die Erneuerung der Wasserleitung und deren Hausanschlüsse durch im Zuge der Ausschreibung des Straßenbaus. Kostenschätzung hierfür ca. 150.000 € netto für den Bereich der Hauptleitung im Ausbaubereich.
2. Die Stadt Schmallenberg übernimmt die Wasserversorgung Gellinghausen. Hier entstehen die gleichen Ausbaukosten für den Ausbaubereich der OD. Zusätzlich hierzu wären dann von jedem Grundstückseigentümer noch die Wasseranschlusskosten von 1,50 €/ qm Grundstücksfläche, sowie der Kostenersatz für den Hausanschluss (geschätzt ca. 2.500 € pro Hausanschluss) fällig. Falls diese Variante gewählt wird müssen die anfallenden Kosten im Budget der Wasserversorgung gedeckt werden.

Die vorhandenen öffentlichen Kanalisationsanlagen sind im Vorfeld untersucht worden und müssen in Großteilen erneuert werden. Für einen Großteil der Ortsdurchfahrt müssen Regenwasserkanäle neu geschaffen werden um eine funktionierende Oberflächenentwässerung zu erhalten. Im Bereich außerhalb der Bebauung in Richtung Westernbödefeld werden die Oberflächenwässer mittels eines Straßengrabens in ein nahegelegenes Gewässer abgeführt. Hierfür wird eine vorhandene Gewässerverrohrung unter der L 776 genutzt. Ein Einleitungsantrag hierfür wurde an die Untere Wasserbehörde bereits gestellt.

Die derzeit vorhandenen Beleuchtungseinrichtungen sollen im Zuge der Baumaßnahme erneuert werden und auf die LED-Technik umgestellt werden.

Die Baumaßnahme ist im Sinne des Kommunalabgabengesetzes beitragspflichtig. Eine Anliegerversammlung ist für den 10.03.2022 vorgesehen. Hierbei sollen die Anlieger über die anstehende Baumaßnahme informiert werden. Bei der „Ortsdurchfahrt Gellinghausen“ handelt es sich um eine Sammelstraße mit einem Anliegeranteil von 30 % für die Fahrbahn. Das Land NRW hat zur Entlastung der Anlieger ein Förderprogramm verabschiedet, mit dem der Anliegeranteil nochmals um 50 % reduziert wird. Vorbehaltlich der Gewährung einer Förderung sind durch die Anlieger damit noch 15 % für die Fahrbahn und 25 % für die Gehwege zu tragen. Eine vorläufige Kostenschätzung der vorgestellten Gesamtmaßnahme beläuft sich auf ca. 850.000 €.